

Einwohneranfrage, eingereicht von Herrn Thomas Gehre am 19.10.2018 per Webformular

Frage zum Bebauungsplan W/52,44/109 "Nördliches Bahnumfeld - Teil OST"

Welche städtebauliche Grundlage oder Herangehensweise gab es für die vorgesehene hohe Verdichtung des Inneren Bereichs des Flächendenkmals zwischen Wernerstraße und Güterzufahrtsstraße?

Entgegen ortsüblicher gebäudefreier Hinterhöfe oder niedriger Bebauung durch Nebengelasse, wird in dem Planentwurf im Rückbereich der bestehenden westlichen Wernerstraße ein Gebäude mit bis zu 5 Geschossen angedacht. Dies erscheint in den Planunterlagen unangemessen dicht und hoch an den Gärten der geschlossenen Wohnbebauung der Wernerstraße zu legen.

Thomas Gehre